

Projekt Wissenstransfer & Information im Bio-Obstbau

HAUP Wien, 19.9.2019

Christa Größ, BIO AUSTRIA

Bundesweites Projekt

Mag. Claudia Freiding



Mag. Karl Waltl





Maßnahmen

Info-Veranstaltungen

Fachseminare

Obstbautagung Silberberg

Bio-Info Obst

Auslandsexkursion





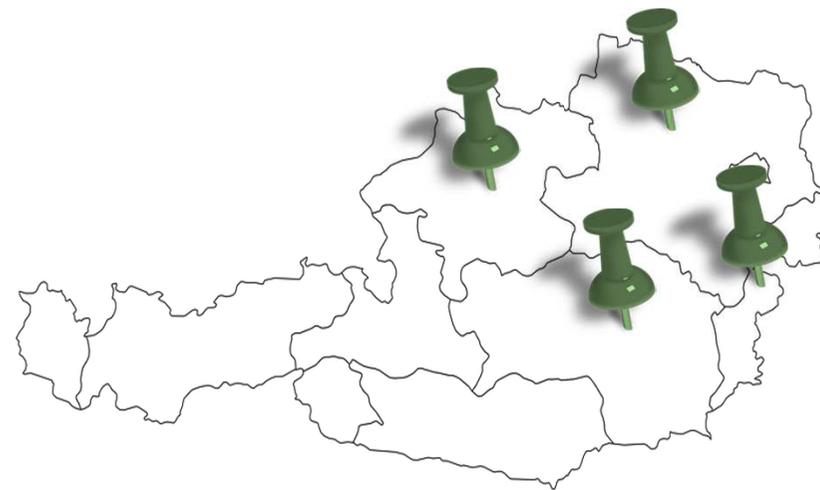
Maßnahme 1 Info-Veranstaltungen/Gruppenberatungen





Maßnahme 1 Info-Veranstaltungen/Gruppenberatungen

- 33 – 35 Info-Veranstaltungen/ Jahr
- rd. 500 TN /Jahr
- Begleitung durch das Jahr





Maßnahme 2 Fachseminare

- **7** Fachseminare im Winter
- Jahresplanung für Pflanzenschutz und -pflege
- Aktueller rechtlicher Rahmen





Maßnahme 3 Obstbautagung FS Silberberg

- Hochkarätige ReferentInnen
- TeilnehmerInnen aus ganz Österreich
- 2 tägiger Branchentreff





Maßnahme 4 Herausgabe Bio-Info Obst

BIO Info
OBST 6/18

Der monatliche Versand erfolgt per Email. Wenn Sie diesen per Fax bekommen, über ein Vermerk per Email möglich wäre, ist möglich (bis 20.10.2018 bei Elisabeth Pflanzenschutz office@bio-stmk.at oder Tel. 0732-65454).

Landwirtschaftskammer Steiermark

AUTOREN/BERATER_IN
Karl Waltl, LK Steiermark
Waldsdorf 154, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. 0316-8050-8086
Fax: 0316-8050-8070
Mobil: 0684-602598-8086
karl.waltl@stmk.at

Claudia Freidling, LK Steiermark
Waldsdorf 154, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. 0316-8050-8082
Fax: 0316-8050-8070
Mobil: 0684-602598-8082
claudia.freidling@stmk.at

INHALT
PFLANZENSCHUTZ
LAUBARBEIT
TERMINE

LIEBE BIO-BAUERIN, LIEBER BIO-BAUER!
Aufgrund der unterschiedlichen Niederschlagsverteilung in den Regionen – Regen ohne Ende bzw. Staustrophen – sind auch die Pflanzenschutzmaßnahmen dementsprechend anzupassen. Aktuell stehen in Aplanlagen mit ausreichendem Gehang gerade Aussäen- und Laubarbeiten auf der Tagesordnung. Bei uns werden noch die letzten Vorbereitungen für die Bio-Obstbaulehrfahrt getroffen und wir freuen uns auf drei schöne Tage mit den Teilnehmern in NO. Euro-Obstbaulehrfahrt.

KARL WALTL & CLAUDIA FREIDLING

PFLANZENSCHUTZ
PILZE BEIM KERNOBST IM SOMMER
Kupfer (12-150 g/ha) bei Schorfbefall bzw. kupferempfindlichen Sorten; sehr gute Schorfbekämpfung; gute Wkg gegen Alternaria, Monosporium und Gloeosporium. Zusatz von Kadmium (2-3 kg/ha) sinnvoll.
Curatio (8-10 g/ha) abstoppend bei langen Fruchtansätzen; Achtung Sonnenbrandgefahr bei hohen Temperaturen; sehr gute Wkg gegen Schorf, Mehltau und Regenflecken; Nebenweg gegen Monosporium und Alternaria; nach einer Behandlung muss der Granulosevirusbelag wieder erneuert werden.
Vitsan (5 kg/ha) abstoppend mit Schwefel (Achtung Sonnenbrandgefahr) od. vorbeugend in Kombi mit Kupfer; gute Wkg gegen Regenflecken und Mehltau; Netzmittelzusatz sinnvoll.
Kumar (3-5 kg/ha) nur vorbeugend in Kombi mit Schwefel; regenbedingender als Vitsan; mögliche Alternative bei kupferempfindlichen Sorten; gute Wkg gegen Regenflecken, Mehltau und Schorf; Phytotox bei gewissen Sorten.

SCHALENWEICKLER
Sollten jetzt vermehrt Schalenweicklerlarven vorhanden sein, ist eine Bekämpfung mit einem Bacillus thuringiensis-Präparat sinnvoll.

Seite 2 von 2, 14.06.2018

BIO Info Obst 6/18

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Mycosin (10 kg/ha) Pflanzenschutzmittel vorbeugende Alternative zu Kupfer; sehr gute Effekte gegen Alternaria und Monosporium; gute Effekte gegen Schorf und Gloeosporium

Mischungsmittelgehalt:

- Kupfer+Schwefel+Vitsan+Virus (leichte Wirkverluste von Kupfer)
- Kumar+Schwefel+Virus
- Mycosin+Schwefel+Virus

PILZKRANKHEITEN BEI STEINOBST IM SOMMER

LAUBARBEIT
Im Frühsommer (Juni) kann ein „leichtes“ Durchwehen (einige Triebe im unteren Kronenbereich) die Belichtung verbessern, darf jedoch keinesfalls zu stark ausfallen!

Ein zu starker Eingriff im Juni fördert das Triebwachstum und verzögert den Triebabschluss. Gezielte Sommerschnittmaßnahmen können bei Steinobst ab Juli und bei Kernobst ab August erfolgen.

TERMINE
TAG DER OFFENEN TÜR AM KOB
Termin: 7. Juli 2018, 10-15:00 Uhr
Ort: Modell- und Versuchsbetrieb für Ökologischen Obstbau des Kompetenzzentrums Obstbau Bodensee in Eschau bei Ravensburg
Programm: siehe Anhang

12 Ausgaben / Jahr





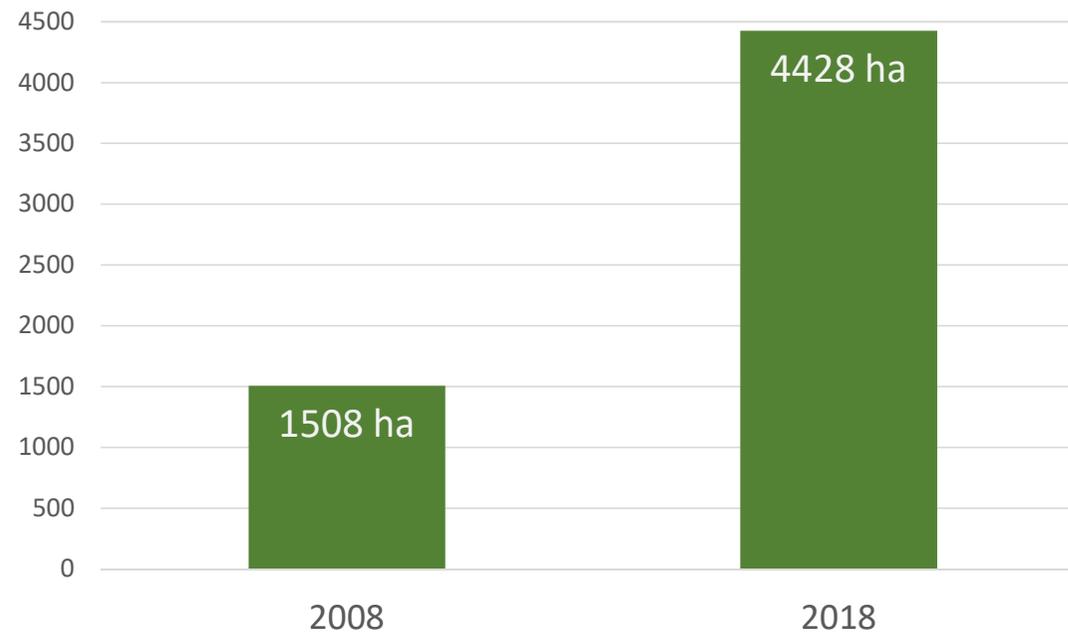
Maßnahme 5 Auslandsexkursion





Auswirkung 1

Flächenentwicklung Bio-Obst in Österreich



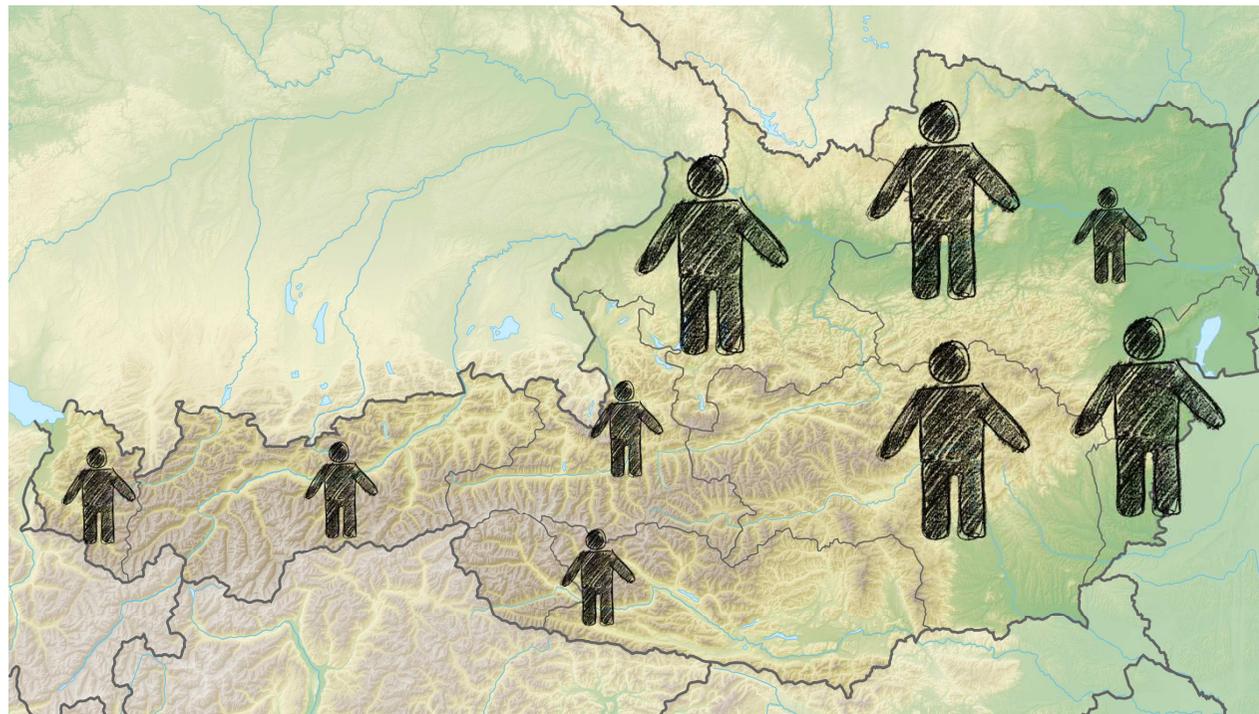
■ Bio- Obstbaufläche in Österreich





Auswirkung 2

Flächendeckende Betreuung der Betriebe



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Lebenslichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Auswirkung 3

Hohes Niveau in Produktion und bei Qualitäten



Quality





Auswirkung 4

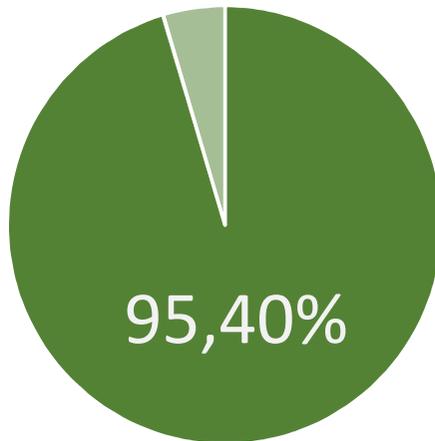




Projektevaluierung 1

Bedeutung für Betriebserfolg

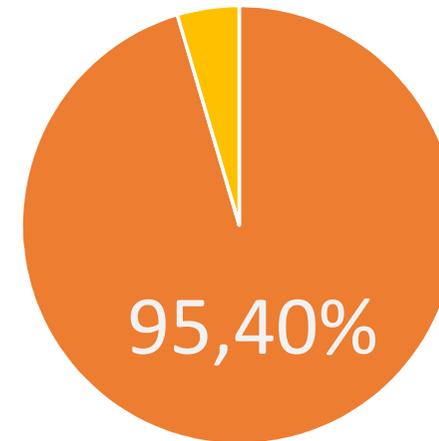
Fachseminare



■ sehr wichtig & wichtig



Info-Veranstaltungen



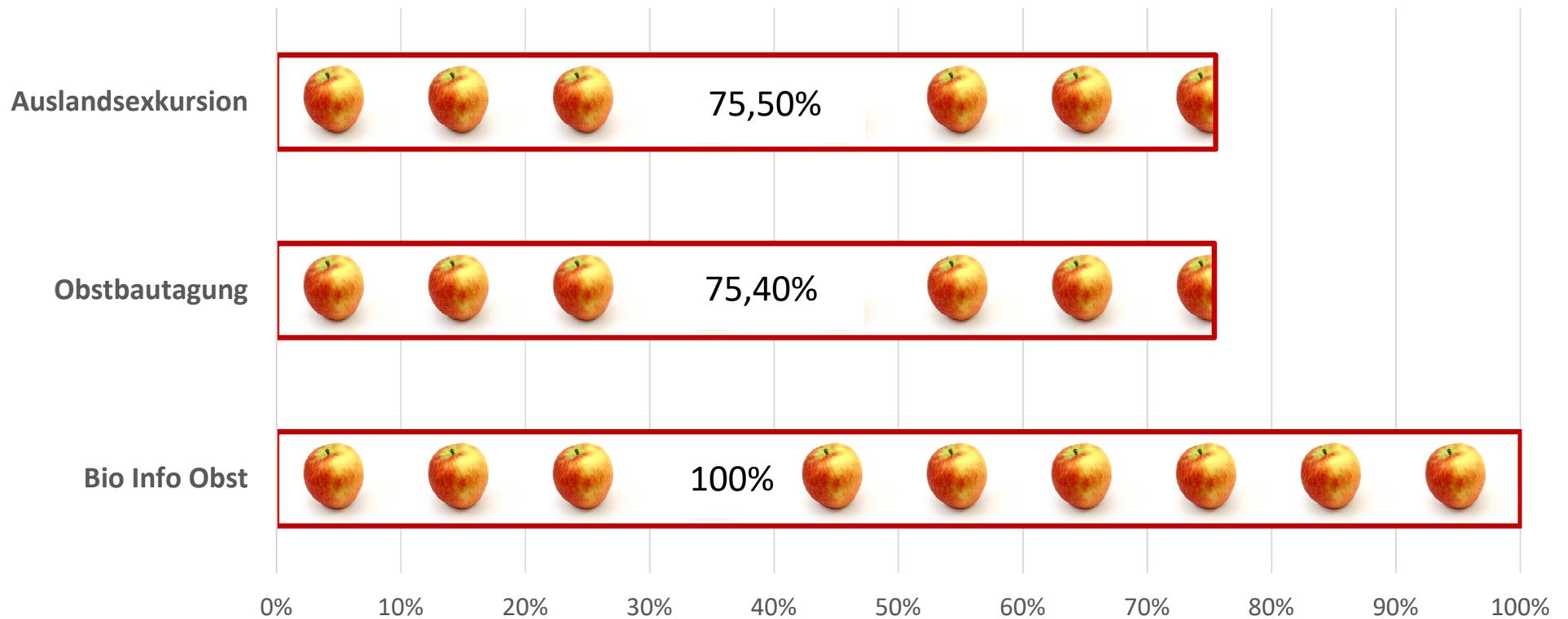
■ sehr wichtig & wichtig





Projektelevaluierung 2

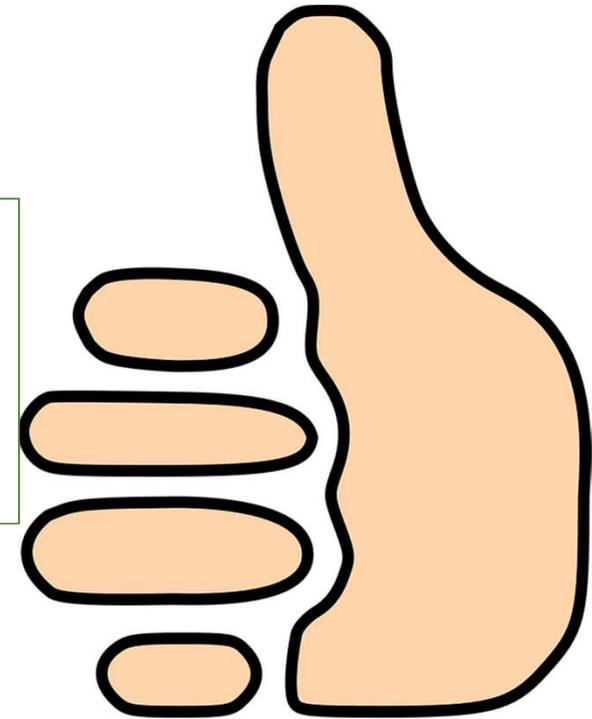
Bedeutung für Betriebserfolg





Projektevaluierung 3 Bedeutung für Betriebserfolg

GESAMTBEWERTUNG
87 % Sehr gut & Gut



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!